

# Witze, Lieder und ab elf kein Starkbier mehr

Pomperlbaum Bad Griesbach mit Premiere im Karpfhamer Pfarrstadl zufrieden – Sprüche im Zeichen des FC Bayern

Von  
Doris Altmannsberger

**Karpfham.** Ein voller Erfolg war das erste Starkbierfest der Bad Griesbacher Pomperlbaum am Freitag im Pfarrstadl. Einziges Manko: Bereits um elf Uhr war der begehrte Gerstensaft ausverkauft.

Das, so Fred Wagner, Vorstand des Griesbacher Bayernfanclubs, sei zwar ein Zeichen für den mit 190 Gästen guten Besuch der Veranstaltung, trotzdem dürfe so etwas „natürlich normalerweise nicht vorkommen. Wir haben gedacht, es wird nicht so viel Starkbier getrunken und unsere Vorratskammer eher mit Weißbier gefüllt“, erklärt Fred Wagner den Fauxpas. Der guten Stimmung im Karpfhamer Pfarrstadl tat die Starkbier-Affäre keinen Abbruch: Mit einem bunt zusammengestellten Programm – natürlich ganz im Zeichen des FC Bayern – wurden die Lachmuskeln des Publikums bis um Mitternacht arg strapaziert.

Den Anfang machten die „Wandervögel“ alias Thomas (Drisi) Drießlein und Hermann (Muzi) Maier, die stilgerecht als Mönche verkleidet, jedoch mit rot-weißer Wollmütze bedeckt, nach Karpfham gereist waren. Rund um den deutschen Rekordmeister – insbesondere seinen Präsidenten – drehten sich die Witze des Duos. So erklärten sie dem Publikum den Unterschied zwischen Franz Beckenbauer und dem lieben Gott: „Der liebe Gott glaubt nicht, dass er der Beckenbauer ist“. Ein Geburtstagsmedley hatten sie mitgebracht für den „Kaiser“, der mit seinem runden Festtag die Bayernfans in arge Bedrängnis gebracht hatte. „60.



„Da Bertl und i“ – Herbert (Bertl) Bachmaier (l.) und Stefan Wählt – sinnierten beim ersten Karpfhamer Starkbierfest über den Ernst des Lebens.  
(Fotos: Altmannsberger)



Nana Mouskouri (Hans Fischer) und Johannes Heesters (Thomas Maurer) singen im Duett.

Das ist ja ein saublöder Geburtstag“, bemerkte Muzi. Zur Melodie von „Aber bitte mit Sahne“ texteten die beiden dann: „Lieber Franz, du kannst alles wer’n, stark und allmächtig... aber bitte ned sechzig.“ Auch der Hauptsponsor der

Bayern wurde in einem Lied – angelehnt an Andy Borgs „Adios amor“ besungen, und zwar mit „Adidas amor“.

Auch der jüngste Einbruch in der Karpfhamer Weinhandlung „Eden“, bei dem die Diebe einfach mit dem Auto vorgefahren

waren und einige Flaschen Edelweine erbeutet hatten, wurde besungen: „Mechst du für 50 000 Euro an Wein, dann park hoid rückwärts vorm Eden ein“.

Als Überraschungsgäste des Abends waren Nana Mouskou-

ri (2. Vorstand Hans Fischer) und Johannes Heesters (Thomas Maurer) nach Karpfham gekommen und gaben in einem Duett ihre Sangeskünste zum Besten.

Vom „Ernst des Lebens“ erzählte dann das Eggenfeldener Kabarett-Duo „Da Bertl und i“. Herbert (Bertl) Bachmaier und Stefan Wählt beleuchteten die Phänomene im Alltag auf ihre eigene Art und Weise. So führte Stefan Wählt die Feinheiten der bayerischen Sprache dem Publikum in einem Konjugierkurs vor Augen. Ausgewählt hatte er dafür ein weithin gebräuchliches Wort: Obatzda. So lernten die Gäste in Karpfham schnell, dass es „zwoa Obatzde“ heißen soll und nicht wie so oft von den Kurgästen falsch gemacht, „zwei Obatzda“. Was herauskommt, wenn man Meerschweinchen und Eichhörnchen zusammen in einen Käfig sperrt, das beschrieb Herbert Bachmaier dem Publikum als er von seinen „Oachschweinderl“ erzählte. Beide sinnierten sie als rüstige Rentner verkleidet auf einer Parkbank über den Hintern einer Dame, der beim Gehen hin und her schwingt wie Bratensülze. Und sie vertrieben sich die Zeit im Wartezimmer beim Arzt mit dem „Ausrichten“ der hineingerufenen Patienten.

Nach vier Stunden Sprüchen, Witzen und Liedern zog Pomperlbaum-Vorstand Fred Wagner eine positive Bilanz: „Wir hätten von der Nachfrage her locker zwei Termine füllen können. Nur leider war es so, dass das Kabarettduo ‘Da Bertl und i’ nur heute Zeit hatte. Im nächsten Jahr werden wir die Veranstaltung aber auf jeden Fall zweimal stattfinden lassen. Der Erfolg gibt uns schließlich Recht“, so Wagner.



Die „Wandervögel“ lästern als Mönche verkleidet über den FC Bayern.